

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Weissenburger

DER LIEBLING ALLER

Statistiken zeigen, daß sich die Mineralwasser in den letzten Jahren einer stark steigenden Beliebtheit erfreuen. Natürlich ist der stetige Mehrkonsum u. a. auch auf den Sport, die Motorisierung und noch viele andere Faktoren zurückzuführen. Trotzdem handelt es sich hier nicht bloß um eine Moderscheinung, denn schon in sehr früher Zeit erkannte man die günstigen Auswirkungen des natürlichen Mineralwassers wie zum Beispiel diejenigen der seit 1604 erschlossenen Weissenburger Quelle. Folgen Sie der langjährigen Überlieferung und trinken Sie das seit Jahrhunderten bekannte, geschmacklich so angenehme Weissenburger Mineralwasser!

«Weissenburger» — das Mineralwasser mit Tradition und Zukunft wird auch Ihnen wohl bekommen!

Weissenburger



WEISSENBURG
MINERALTHERMEN AG
THUN



Die große, ausgiebige Literflasche erhalten Sie in Ladengeschäften. Verlangen Sie auch immer Weissenburger mit Citron-, Orange- oder Himbeer-Aroma, oder Weissenburger-Ananas, -Erla (Orange) oder -Grape-Fruit, gezuckert mit

reinem Saft. In Restaurants und Tea-Rooms per Glas oder in den kleinen Fläschchen erhältlich. Verbinden Sie bekömmliches Durstlöschen mit Gaumentreude und Wohlbefinden. Weissenburger kaltet nicht und verleidet nicht.



LICHT KRAFT TELEPHON

BAU VON SCHALTANLAGEN / TRAFOSTATIONEN / BELEUCHTUNGSKÖRPER



ZÜRICH 1
Filialen: Glatfbrugg, Industriestr. 32, Tel. 93 66 47
Kloten, Zürcherstr. 405, Tel. 93 72 17

MÖBELTRANSPORTE

in der Stadt und Ueberland
ins Ausland und nach Uebersee
Moderne Möbel-Lagerhäuser

A. WELTI-FURRER A.G.

Müllerstraße 16 Telefon 237615



STRASSEN- UND TIEFBAU
BELÄGE PFLÄSTERUNGEN WALZARBEITEN



KELLER-FREI & Co. AG. ZÜRICH

HOFWIESENSTR. 3 POSTHAUS SCHAFFHAUSERPLATZ
TEL. (051) 28 94 28 GRÜNDUNGSJAHR 1895

Das wohlbekannte Vertrauenshaus

Färberei Wädenswil
Chemische Reinigung A.G.

Tel. 95 60 58. Gegr. 1857



Filialen in Zürich:
Badenerstraße 60 Tel. 25 20 41
Seefeldstraße 8 Tel. 32 25 66
Forchstraße 92 Tel. 32 67 11
Goldbrunnenplatz Tel. 33 46 90
Rosengartenstr. 9 Tel. 42 40 90
Hottlingerstr. 44 Tel. 24 74 00

Luzern:
Frankenstr. 16 Tel. 2 15 07

bedient Sie
schnell, exakt und preiswert!

Prompter Postversand



80 JAHRE LEBENSMITTEL VEREIN ZÜRICH

Unsere Geschenke im Jubiläumsjahr!

1 Rabattbüchlein



Bei Einlösung eines vollen Rabattbüchleins: 8 Franken in bar und eine 200-g-Tafel Jubiläums-Schokolade, vorzügliche Schweizer Milkschokolade

2 Rabattbüchlein



Bei Einlösung von zwei vollen Rabattbüchleins: 16 Franken in bar und ein Jubiläums-Cake. Eine Sonderleistung der LVZ-Bäckerei

Aus Anlass des 80jährigen Bestehens des Lebensmittelvereins Zürich überreichen wir gegen ein eingelöstes, volles Markenbüchlein im EINKAUFSWERT VON 100 FRANKEN neben der üblichen Rabattauszahlung, einen GESCHENK-BON. Dieser Geschenk-Bon kann jederzeit in irgendeiner LVZ-Filiale oder im St. Annahof (Stadt und Oerlikon) eingelöst werden. Nachstehend unsere Geschenke. Bitte wählen Sie!

3 Rabattbüchlein



Bei Einlösung von drei vollen Rabattbüchleins: 24 Franken in bar und ein Küchentuchlein aus bester Halbleinen mit buntem, speziell für den LVZ entworfenem Dessin

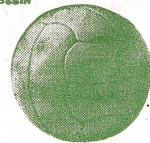
6 Rabattbüchlein



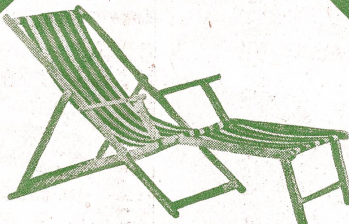
Bei Einlösung von sechs vollen Rabattbüchleins: 48 Franken in bar und ein Pudel oder ein Braunbär aus Dralac-Pilzsch

10 Rabattbüchlein

Bei Einlösung von zehn vollen Rabattbüchleins: 80 Franken in bar und ein Fussball -ERA- aus bestem Chromleder, 12teilig, mit Rückschlagventil oder ein Sport- und Strandsack aus bestem Plastic-Baumwollstoff mit speziell für den LVZ entworfenem Dessin



15 Rabattbüchlein



Bei Einlösung von fünfzehn vollen Rabattbüchleins: 120 Franken in bar und ein Liegestuhl mit farbenfrohem Stoffbezug und abnehmbarer Fusstütze

25 Rabattbüchlein



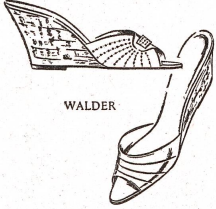
Bei Einlösung von fünfundzwanzig vollen Rabattbüchleins: 200 Franken in bar und ein Haartrockner -Londs- (ab 1. März 1958 erhältlich) mit Ständer, elfenbeinfarbig, SEV geprüft (220 Volt, 600 Watt)

Lebensmittelverein
Zürich

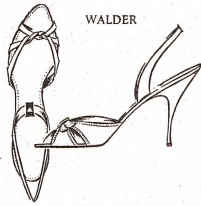
Allg. Konsumgenossenschaft

Die Bedeutung der Schuhmode

Wie sehr die Bedeutung der Schuhmode zugenommen hat, zeigt der Frühjahrs-New-Look by Walder. Im Mittelpunkt der Entwicklung steht der Pump. Ganz groß in Mode sind aber auch die neuen Korkkeil-Sandaletten, die mit ihren verschiedenen Absatzhöhen als bequeme Sandalettenmodelle geschätzt werden.



Die neuen Modelle sind nicht unabhängige Kreationen – sie stimmen in der Akkord der Kleidermode ein. Das ist es, was Ihrem Aussehen «von Kopf bis Fuß» jenes Fluidum der modisch gut angezogenen Frau gibt.



Ideal zur Kombination für die Kleidermode sind die Farben der neuen Schuhmodelle. Hell ist Trumpf. Wobei unter hell zu verstehen ist: hellbeige, birkenweiß, vanillebeige und braun-graue Töne für Uebergangsmodelle, ein Modeton mit dem Namen «niente». Na-

türlich sind auch Rot und Blau in der neuen Farb-Palette vertreten. Das Rot spielt ins Fraise, während auch das neue Blau zum Halbton neigt.

Anregung im Frühling

Wenn ein Mensch frisch und lebendig zu allen Fragen des Lebens Stellung nimmt und seine Urteile in der Regel gut zu formulieren versteht, erklärt man meistens: «Er ist anregend! Das heißt soviel wie: «Er ist beliebt!» Man hat aber bekanntlich nicht nur anregende Menschen gern, sondern, besonders jetzt, wo es wieder wärmer wird und mehr Durst gibt, auch anregende Aperitifs. Die Bewertung «anregend» gilt ganz speziell für den schweizerischen Aperitif «Weisflog». Das ist in jeder Beziehung begründet. Denn «Weisflog-Bitter» ist dank seiner

richtigen Zusammensetzung sehr mundig und erfrischend, Rohrzuckerhalt und Alkoholgehalt sind wohl abgewogen. Weitere Zutaten bewirken einen würzigen Geschmack und feinsüßlichen Duft. Es ergibt sich ein anregendes Bukett. Der «Weisflog-Bitter» ist ein hundertprozentiges Schweizer Erzeugnis. Für die Frühjahrszeit heißt daher die Devise: «Einen anregenden Weisflog, bitte!»

Glas als Schmiermittel

Metallprofile lassen sich auf zweierlei Weise herstellen; erstens durch Walzen aus verformbaren Blöcken und zweitens durch Strangpressen. Bei der letzteren Arbeitsweise drückt man teigiges Metall durch eine Art von Düsen, die die betreffende Form haben. Beim Strangpressen ist die Düse außerordentlich hoch beansprucht. Hier

gleitet ja Metall auf Metall, ohne daß man wegen der Hitze Öl oder dergleichen als Schmierung verwenden könnte.

Der Lösung dieses Problems sind englische Forscher durch die Verwendung von Glas als Schmiermittel nähergekommen. Man stellt eine Aufschwemmung von feinsten Glasstäubchen in organischen Lösungsmitteln oder Harzlösungen her. Damit bestreicht man den zu pressenden Metallblock. Im Vorwärmofen verflüchtigt sich das Lösungsmittel rasch. Um zu verhindern, daß das Schmierglas auf der Preßform haftet, wird diese mit Graphit eingestäubt. Beim eigentlichen Preßvorgang schmiegt sich die Glasschicht dann zwischen das austretende Metall und die Preßform und schützt diese. Das austretende fertige Metall ist von einer dünnen Glasschicht umschlossen. Das mit Glas überzogene Metall fließt leichter und braucht keinen so hohen Druck zum Pressen.

Neu! Soeben erschienen

Eine Fülle neuzeitlicher Wohnideen!

Ob Sie nun den modernen oder traditionellen Möblierungsstil bevorzugen, was wir heute von einem schönen und gemütlichen Zuhause erwarten, läßt sich kaum mit einem Wort sagen.

Unsere soeben erschienenen Prospektmappen vermitteln Ihnen wertvolle Anregungen, wie Sie Ihr Heim noch schöner und behaglicher einrichten können. Studieren Sie bitte die darin enthaltenen Vorschläge.

- BON**
- Ich interessiere mich für die Prospektmappe «Traditionelle Richtung» mit Abbildungen gediegener Wohnungseinrichtungen im bisherigen Möblierungsstil.
 - Ich interessiere mich für die Prospektmappe «Möbel für moderne Menschen» mit Abbildungen moderner, zeitentsprechender Möbel.

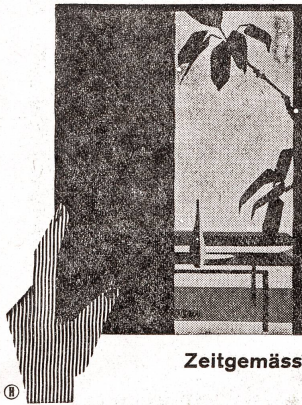
Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Strasse: _____

Gewünschtes ankreuzen und Bon ausschneiden. Im offenen Couvert mit 5 Rp. frankiert noch heute einsenden. Die Zustellung der Prospektmappe erfolgt völlig kostenlos und ohne jede Verpflichtung für Sie.

MÖBEL-GENOSSENSCHAFT

Neue Adresse: jetzt Ecke Zweierstraße 129 / Zentralstraße, Zürich (früher am Stauffacher, Badenerstraße 20)



Zeitgemäß



Traditionell

Die heilenden Quellen von Passugg

Wasser ist Leben

Alles Leben entstammt dem Wasser. Die Wissenschaft beweist es, wenn sie die unvorordentlichen Zeiten seiner Entstehung durchforscht. Und der Mensch ahnt es, seit je, wenn er für sein Dasein ein Sinnbild sucht. Er spricht vom Quell, vom Born des Lebens, in seinen Mythen und Märchen rührt die Erlösung am Grunde geheimnisvoller Brunnenschächte, gegen die Lasten des Alters setzt er den Traum vom befreienden Jungbrunnen, seine Gläubigen tauft er mit geheiligtem Wasser.

Wasser bringt Heilung

So ist es kein Zufall, daß alle Heilkunst auch mit der Wasserkunde beginnt. Praktiken werden entwickelt, die sich, von uraltem Zauberlauben befreit, in dieser und jener Naturheil-methode bis heute erhalten haben. Es werden aber auch verborgene, sagenumwobene Quellen aufgespürt, Wasser, von denen gar bald die Kunde besonderer Heilkraft in die Ferne dringt. Jahrhunderte später erbringt die moderne Wissenschaft den Beweis, daß hier tatsächlich reine Medizin den Felsen entspringt.

Vier Jahrhunderte Passugger

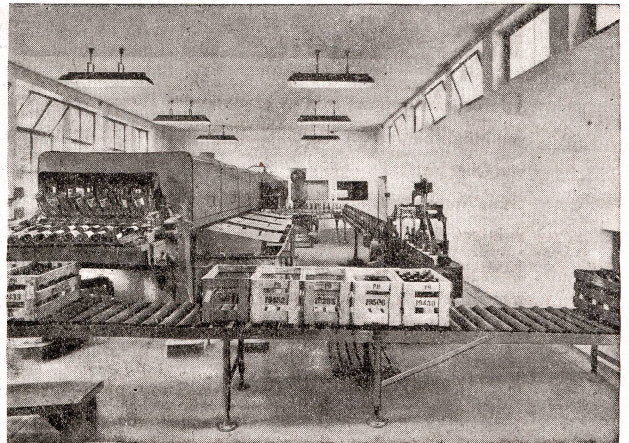
Es ist eine Chronik aus dem Jahre 1852 erhalten, die den uralten Ruhm der Passugger Quellen be-

legt. Von bärenstarken Männern berichtet sie, die Tag für Tag ihren Krug von diesen Wassern tranken. Doch es ist die Zeit des Hexenglaubens. Wer ihre Heilkraft öffentlich bezeugte, dem drohte der Scheiterhaufen. So gerieten die Quellen in Vergessenheit, als ein Erdbeben sie verschüttete.

Erst im Jahre 1863 wurden sie wiederentdeckt. Ein Sattlermeister namens Sprecher aus Chur, ein seltsamer, aber gläubiger Mann, der lieber als Schürfer und Strahler seine Berge durchstreifte, hörte in Passugg von einer verschütteten Quelle. Rastlos begann er die Gegend abzusuchen, wobei er es sogar wahrhaben wollte, daß ihm ein Hündchen im Traum die Stelle in der Schlucht der Rabiosa gezeigt habe, wo er kurz darauf auf die erste der Quellen stieß.

Gäste aus aller Herren Länder

Diese Entdeckung bildete das Tagesgespräch vieler Gelehrtenkreise, und rasch verbreitete sich der Ruf der gesundheitspendenden Quellen von Passugg. Schon 1864 wurde die erste Trinkhalle errichtet, die zugleich als Kurhaus diente; dann baute man ein Bauernhaus aus, das etwa 20 Gäste aufnehmen vermochte; als es niederbrannte, wurde an seiner Stelle ein richtiges Hotel aufgeführt, das zunächst 50 Besuchern Platz bot und 1905 gar auf 175 Betten erweitert wurde. Aus allen Ländern des Kontinents strömten die Gäste herbei, darunter mancher Träger eines illustren Namens.



Neuer Maschinen- und Abfüllraum

Reizvoll ist die Episode, daß Sprecher, der zunächst den Betrieb leitete, Nietzsche die Teilhaberschaft an dem geplanten Hotel antrug, als ein Sonntagsspaziergang den großen Philosophen im Oktober 1872 nach dem schon allgemein bekannt gewordenen Bade führte.

Entwicklung

Im Jahre 1896 übernahm eine Aktiengesellschaft die Quellen und ließ sie tiefer fassen, um ihre Ergiebigkeit zu steigern und um die Benutzung der Heilwasser mit der Luft zu verhindern. Nach der ganzen Schweiz wurden die Passugger Wasser verfrachtet, ja, auch ihr Export erreichte einen bedeutenden Umfang. Die Schwierigkeiten, die im Gefolge der beiden Weltkriegs die Bündner Hotellerie heimsuchten, gingen an Passugg nicht spurlos vorbei. Doch der Ruf seines Wassers behauptete sich und verhalf mancher weiteren Erneuerung zum Durchbruch. So wurde 1949 mitten in der Rabiosaschlucht eine reizvolle neue Trinkhalle und 1950 in Araschgen ein modernes Abfüllgebäude errichtet. Der stets wachsende Absatz legte auch die Fassung weiterer Quellen und den Bau von Reservoirs nahe, Arbeiten, die heute voll in Angriff genommen sind.

Die fünf Wasserschmecker

Die Sagen, die sich um die Quellen von Passugg ranken, erzählen von fünf Zwergen und Feen, die den leidenden Menschen ihre heilenden Wässer bieten. Ihre Quellen tragen noch heute ihre Namen. Theophil ist das bekannteste und verbreitetste

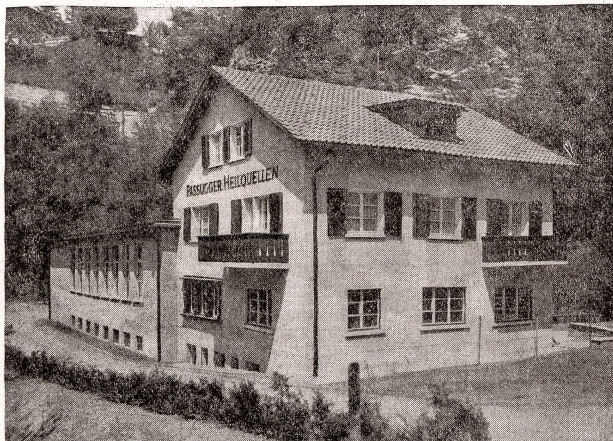
Passugger Wasser, das mineralreichste Tafelwasser unseres Landes, das wegen seines kraftvollen Aromas und seiner appetit- und verdauungsfördernden Wirkung sich größter Beliebtheit erfreut. Die Ulricus-Quelle gilt als spezifisches Mittel gegen Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, gegen Gallen- und Leberleiden sowie gegen Stoffwechsellkrankheiten. Die Fortunatus-Quelle, im Charakter wie die Ulricus-Quelle, ist stark jodhaltig und wird bei Adernverkalkung, Drüsenanschwellungen, chronischen Milz- und Leberschwellungen sowie bei Tropenkrankheiten mit Erfolg verschrieben. Die Helene-Quelle, ein milder alkalischer Eisensäuerling, bewährt sich als natürliche Medizin bei Blasen- und Nierenleiden. Die Belvedra-Quelle schließlich, ein bekömmlicher kohlenstoffreicher Eisensäuerling, wird bei Anämie und allgemeiner Schwäche empfohlen und ist für Bluträuberkrankungen ganz besonders angezeigt.

In Passugg - und nirgends sonst

Gewiß, die Wissenschaft hat die Zusammensetzung der fünf Passugger Quellen längst herausgefunden — und doch, wer kann die Urkraft dieses Naturwasser je ergründen? Sie ist nur in jenem Passugger Wasser enthalten, das auf einem ganz bestimmten Fleckchen der Erde entspringt und von dem jeder Tropfen, tief im Schoße der Erde, seinen vorgezeichneten Weg gegangen ist. So wie sie aus dem Felsen springen, werden diese Wasser in Flaschen gefangen, unberührt von Menschenhand — Theophil, um den Gesunden zu leben, Ulricus und Fortunatus, Helene und Belvedra, um den Kranken zu heilen!

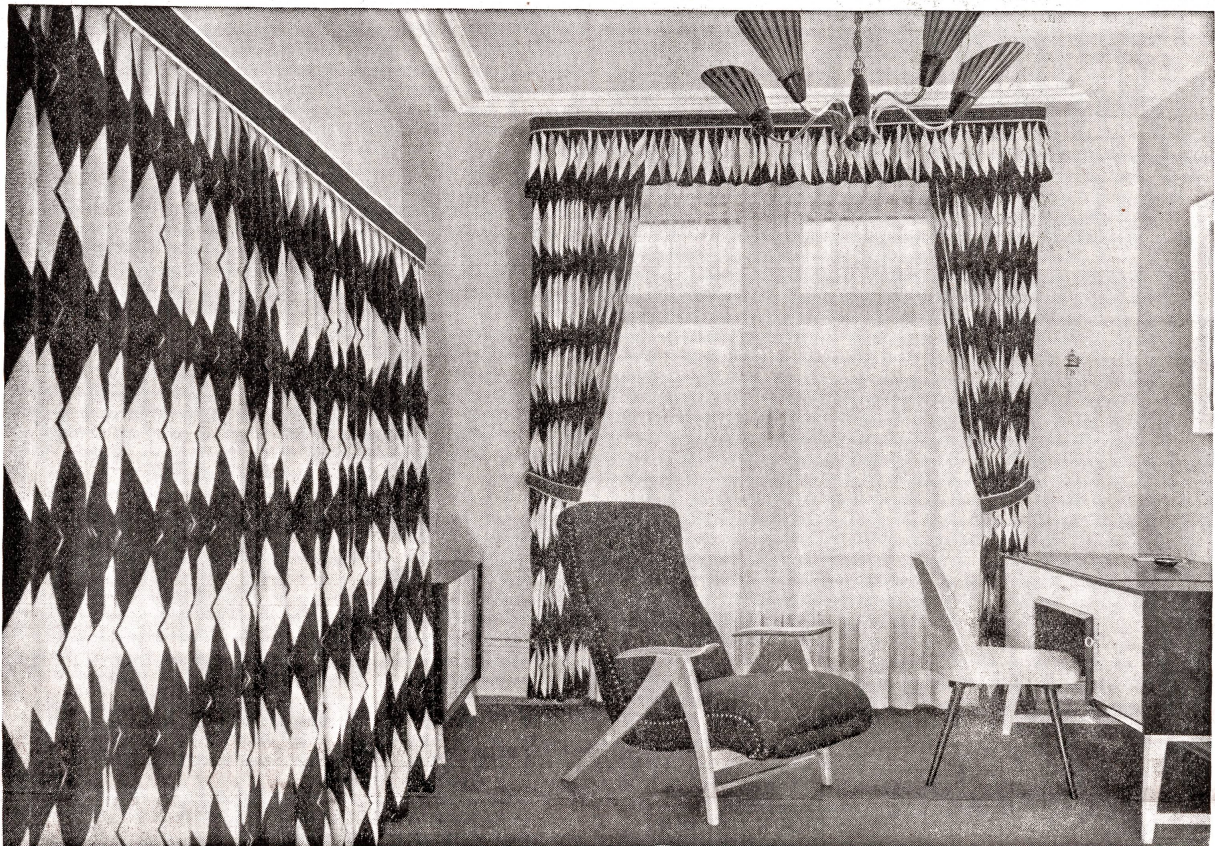
Passugger Heilquellen AG Passugg-Araschgen

Das neue Abfüllgebäude



Vorhänge prägen den Charakter Ihrer Wohnung

Vorhänge von Ober — schenken ihr Leben



Dafür spricht dieses Bild — eine von den Hunderten, ja Tausenden von Möglichkeiten der Raumgestaltung, die Ihnen die Vorhangabteilung von Ober bietet.

Diese Vorhangabteilung ist mehr als nur eine «Abteilung», sie ist ein richtiges Spezialgeschäft, das von ihrem Leiter, Herrn Brügger, im Laufe von dreißig Jahren zum größten Fachgeschäft seiner Art in der ganzen Schweiz entwickelt wurde.

Nach welcher geschmacklichen Richtung Sie einen Raum, eine Wohnung, ein ganzes Haus gestalten wollen — ob sachlich, ob modern oder klassisch —, ob es sich um ein einfaches Gardinenfenster oder um eine kunstvoll drapierte Stilausführung handelt, die zu einem Rokoko-Ameublement oder einem Récamier-Sofa passen muß, immer finden Sie bei Ober eine Auswahl von Stoffen in einer Reichhaltigkeit, wie sie Ihnen sonst nirgends geboten wird.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Besuch. Gehen Sie durch die Reihen der Tische und Gestelle: Sie sind überrascht, verblüfft — denn Sie finden mehr Stoffe, als Sie je erwarteten. Geschulte Verkäuferinnen bedienen Sie. Innendekorateure mit langjähriger Erfahrung stehen zu Ihrer Verfügung, beraten Sie, suchen Sie in Ihrem Heim auf, arbeiten die Ihren Wünschen entsprechenden Vorschläge aus und montieren die für Sie angefertigten Vorhänge in Ihren Räumen.

Ziehen Sie es vor, Ihre Vorhänge selber zu nähen, finden Sie bei Ober eine unerschöpfliche Auswahl von Stoffen und dazu das ganze Sortiment von Zutaten, die Sie für die Anfertigung von Vorhängen brauchen, wie Ringli, Kordeln, Stangen usw., in jeder gewünschten Ausführung. Wenn Sie Vorhänge brauchen, wenn Sie Ihrer Wohnung ein neues Gesicht geben wollen — dann führt Ihr Weg zu Ober. Ober hat genau, was Sie suchen, und dazu zu günstigstem Preis und in anerkannter Qualität.

Beachten Sie die in 17 Schaufenstern gezeigten neuen Vorhangstoffe und Gardinen. Eine Schau von einzigartiger Fülle.

Vorhangabteilung
im II. Stock (Lift)
Leiter:
Herr A. Brügger

OBER

ROBERT OBER an der Sihlbrücke
das Textilspezialhaus
mit der größten Auswahl